

Vermittlung

Andreas Fleischmann, Annette Spiekermann

Die Feedbackbögen an der Technischen Universität München sind so konstruiert, dass die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung in sechs didaktischen Dimensionen ausgewertet werden. Diese Handreichungen helfen Ihnen, die Dimension „Vermittlung“ besser zu verstehen und gegebenenfalls Veränderungen einzuleiten.



Bedeutung

Das Vermitteln von Lerninhalten umfasst die Fähigkeit, Kompliziertes verständlich und auf verschiedenen Wegen zu erklären, den Einsatz eines größeren didaktischen Methodenrepertoires und die Bereitschaft, flexibel und kompetent mit den Bedürfnissen der Studierenden umzugehen. Diese Lehrkompetenz ist lernbar und fördert den Spaß an der Lehre – Qualitätssteigerung inbegriffen.



Handlungsoptionen

- Definieren Sie **Lernergebnisse**: Was sind die Studierenden nach der Veranstaltung fähig, zu tun? Diese helfen Ihnen bei der Auswahl und Strukturierung Ihres Lernstoffes, und sie geben Ihren Studierenden Orientierung.
- **Motivieren** Sie und wecken Sie das Interesse Ihrer Studierenden an den Lehrinhalten; zum Beispiel indem Sie Praxis- oder Anwendungsbeispiele geben oder Leitfragen stellen.
- Das Abrufen von **Vorwissen** hilft den Studierenden, die neuen Lehrinhalte besser mit bereits vorhandenem Wissen zu verknüpfen. Gleichzeitig hilft es Ihnen als Lehrperson, falsche Vorstellungen bei Ihren Studierenden frühzeitig zu erkennen und auszuräumen.
- Berücksichtigen Sie die unterschiedlichen **Lerntypen** (auditiv, visuell, kinästhetisch und kommunikativ). Stellen Sie beispielsweise komplexe Informationen und Erklärungen auch **visuell**, durch Zeichnungen, Diagramme dar. Achten Sie dabei auf eine eindeutige **Leserichtung** und führen Sie durch die Grafik (z.B. mit Laserpointer oder durch Aufdeck-Animationen)
- Das **schrittweise Herleiten** von komplexen Sachverhalten hilft den Studierenden, Ihnen zu folgen. Sie können die einzelnen Teilschritte absichern, indem Sie Raum für Fragen am Ende jeder Erklärung zulassen. Das Herleiten - z.B. an der Tafel - unterstützt Sie dabei, in einem angemessenen Tempo zu arbeiten. Geben Sie den Studierenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen. In kleineren Gruppen können Sie Lehrinhalte im Dialog mit Ihren Studierenden entwickeln.
- **Veranschaulichen** Sie die Lehrinhalte durch Anwendungsfälle, Beispiele, Gegenbeispiele.
- Erfahrungen über **typische Fehler**, die Sie beispielsweise beim Korrigieren von Klausur- und Übungsaufgaben gemacht haben, können Sie in die Planung der Lehrveranstaltung mit einbeziehen.
- Halten Sie **Blickkontakt** zu Ihren Studierenden. Zum einen nehmen Studierende aktiver teil, wenn sie sich direkt angesprochen fühlen. Zum anderen bekommen Sie dadurch Informationen über Ihre Zuhörer (beispielsweise aufmerksame, gelangweilte, verständnislose Blicke) – und können darauf reagieren. Ermutigen Sie die Studierenden, **Fragen** zu stellen und arbeiten auch Sie mit konkreten Fragen, an denen die Studierenden erörtern können, inwieweit sie den Stoff verstanden haben.
- Bauen Sie **aktivierende Elemente** in Ihre Lehre ein, mit denen Sie Ihre Studierenden dazu anregen, aktiv mitzudenken und mitzuarbeiten.



Vertiefung

In unseren Handreichungen finden Sie weitere Informationen u.a. zu diesen Themen:

- Tipps zum Vorlesungseinstieg und zur Motivation
- Erklärtechniken
- Tipps, um Studierende im Hörsaal zum aktiven Mitdenken zu bewegen

Kostenloser Download unter <http://www.prolehre.tu-muenchen.de/handreichungen/>



Darüber hinaus bieten wir in unserem Kursprogramm interessante Kurse an, in denen Sie sich Impulse für Ihre Lehre holen können: <http://www.prolehre.tu-muenchen.de/kurse/>

Wir unterstützen Sie gerne persönlich, indem wir zum Beispiel bei einem Lehrbesuch bei Ihnen die studentische Evaluation durch unser individuelles, konkretes und professionelles Feedback ergänzen. Auch können wir Ihnen in einem gemeinsamen Gespräch aufzeigen, welche Möglichkeiten die moderne Lehr- und Lernforschung Ihnen bietet, um Ihre Lehre zu optimieren.

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an! Den hochschuldidaktischen Partner Ihrer Fakultät finden Sie unter www.prolehre.tum.de/ansprechpartner